Gliederung

Allgemein: Entweder insgesamt 10-12 Kapitelüberschriften mit höchstens je 6 Unterabschnitten oder 10-12 Hauptkapitel mit stichwortartigen Inhaltsangaben darunter.

Neben einer stilistischen Überprüfung müssen in jedem Kapitel auch sachliche Ergänzungen vorgenommen werden, besonders in den frühchristlichen Kapiteln. Die mittelalterlichen Teile (von Karl d. Gr. bis zu Barbarossa) sind flüssig, wenn auch teilweise (Investiturstreit) sehr breit geschrieben. Wenn man von einer Kürzung absieht, ist die Verhältnis zu den früheren Teilen wenig daran zu ändern.
Die Darstellung bricht beim Beginn des 3. Kreuzzuges ab. Brachmann plante diesen und beide Richtung zu behandeln und mit einem Ausblick auf Innozenz III. zu schließen. Eine Zusammenfassung des Gesamten sollte das Ende bilden. – Wenn es sich ermöglichen läßt, das Fehlende im Brachmannschen Sinne zu ergänzen, so würde auf jeden Fall dafür eintreten; nicht zuletzt deshalb, weil der Zweck des Buches ursprünglich als ein Werk für die breitere Masse bestimmt war, den Brachmann wie aus dem Auge verloren hat; und wenn dieser Zweck erfüllt werden soll, kommt es in erster Linie darauf an, daß das Werk einigermaßen abgeschlossen ist. Es ist Brachmanns persön-